

Du hast...

- Freude am Umgang mit Menschen,
- Spaß an praktischen und kreativen Aufgaben,
- Interesse an abwechslungsreichen Tätigkeiten,
- Lust, im Team zu arbeiten,
- Zufriedenheit, wenn Du mit Deiner Arbeit mehr Lebensqualität schaffst?

© picoStudio | stock.adobe.com



Neugierig geworden?



Deine Ausbildungsberaterin:

TOL Kerstin Kearney
TOL Julia Schuster-Punger
Anna-Haag-Schule, Backnang

go.for.hauswirtschaft@ahs-bk.de

Regierungspräsidium Tübingen

Landesweite Zuständigkeit für die Berufsbildung
in der Hauswirtschaft

Referat 31 – Recht und Verwaltung, Bildung
Konrad-Adenauer-Str. 20
72072 Tübingen

Telefon: +49 (0)7071 757-3320
E-Mail: abteilung3@rpt.bwl.de



Vorbereitungskurs auf die
Schulfremdenprüfung in Teilzeit
Hauswirtschafterin
Hauswirtschafter

Profis für Lebensqualität



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Was Du wissen solltest!

Die Ausbildung ist dual: Das bedeutet, der praktische Teil findet im Betrieb statt, der theoretische Teil in der Berufsschule.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre, unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung möglich.

Der Ausbildungsbetrieb zahlt eine angemessene Vergütung.

© aristokrat44 | stock.adobe.com

1

Als erstes suchst Du Dir einen Ausbildungsbetrieb

Dies können sein:

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Hotels, Gaststätten, Tagungshäuser
- Kur- und Erholungsstätten
- Seniorenheime und Pflegeheime
- Einrichtungen für Menschen mit Behinderung
- Krankenhäuser
- Privathaushalte
- Haushalte landwirtschaftlicher Unternehmen

Der Ausbildungsbetrieb meldet Dich in der Berufsschule an.

Ausbildungsstätten
in der Hauswirtschaft



Berufsschulen
für die Hauswirtschaft

2

In der Ausbildung lernst Du...

- Speisepläne erstellen, Speisen zubereiten und servieren
- Räume und Textilien reinigen und pflegen
- Wohnumfelder gestalten
- Hauswirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen kalkulieren, erstellen und vermarkten
- Hauswirtschaftliche Arbeitsprozesse planen, durchführen und bewerten.

3

Am Ausbildungsende...

...machst Du die Abschlussprüfung, die aus einem praktischen und einem schriftlichen Teil besteht. Nach Bestehen Deiner Prüfung bist Du staatlich anerkannte/r „Hauswirtschafterin/ Hauswirtschafter“.



Die Ausbildung zum/zur Hauswirtschafter/in ermöglicht bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen den Zugang zu verschiedenen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Meister/in der Hauswirtschaft
- Geprüfte/r Fachhauswirtschafter/in
- Staatlich geprüfte/r Wirtschafter/in
- Staatlich geprüfte/r Hauswirtschaftliche/r Betriebsleiter/in
- Staatlich geprüfte/r und anerkannte/r Dorfhelfer/in
- Familienpfleger/in
- Staatlich geprüfte/r Fachwirt/in für Organisation und Führung
- Bachelor z. B. Ökotrophologie oder Master z. B. Ökotrophologie